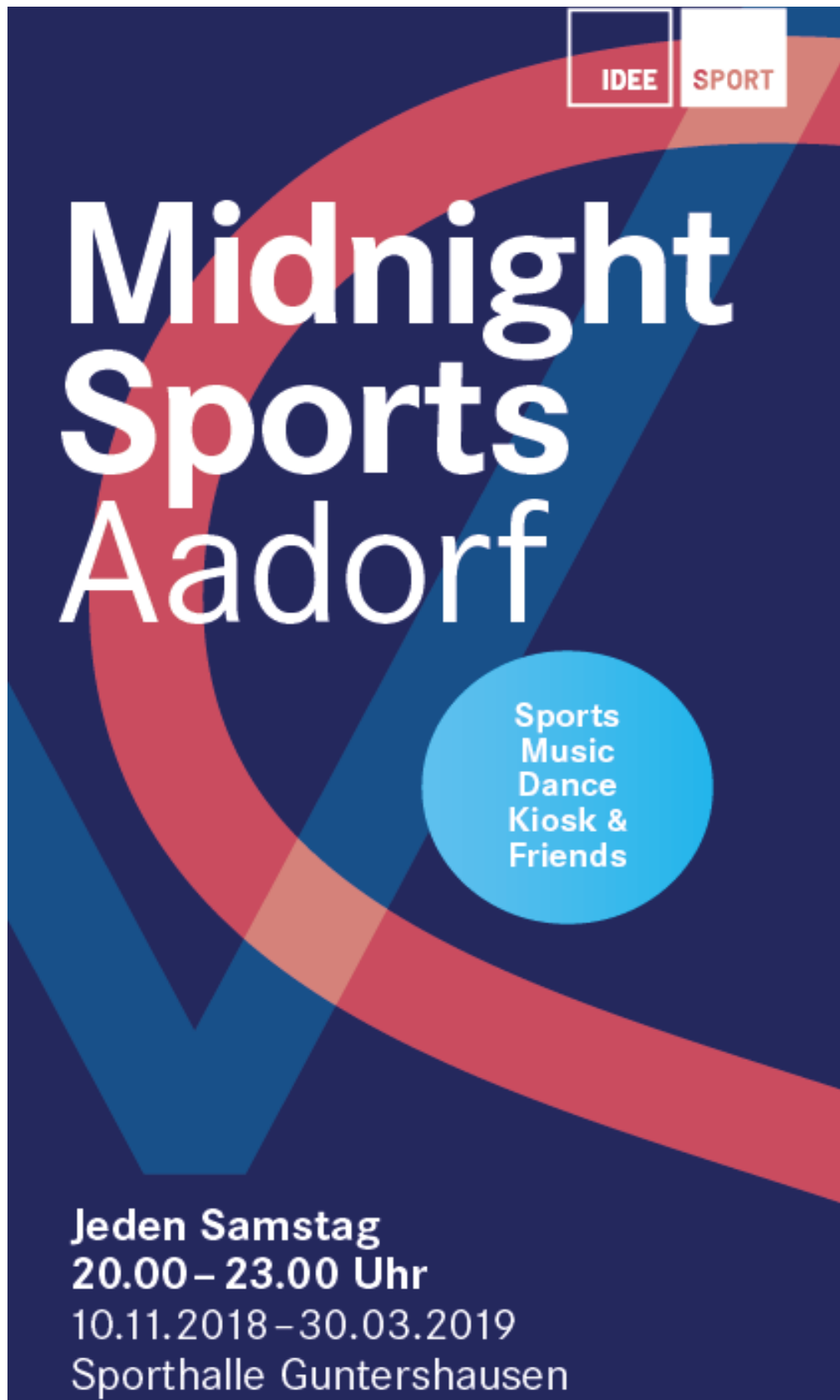


**Jahresbericht MidnightSports Aadorf
2018/2019**



**Midnight
Sports
Aadorf**

IDEE SPORT

Sports
Music
Dance
Kiosk &
Friends

Jeden Samstag
20.00 – 23.00 Uhr
10.11.2018 – 30.03.2019
Sporthalle Guntershausen

Inhalt

| | | |
|---|--------------------------------|----|
| 1 | Vorwort / Einleitung | 3 |
| 2 | Rekrutierung / Team..... | 4 |
| 3 | Projektverlauf | 6 |
| 4 | Zwischenfälle / Probleme | 9 |
| 5 | Statistische Zahlen | 10 |
| 6 | Organisation..... | 13 |
| 7 | Fazit | 13 |
| 8 | Dank..... | 14 |
| 9 | Dank an Sponsoren..... | 15 |

1 Vorwort / Einleitung

Geschätzte Leserinnen und Leser

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Jahresbericht einen Überblick über die 6. Saison des MidnightSports Aadorf (MAAD) geben zu dürfen.

Mit dem Abgang von Lukas Sennhauser und seinem grossen Wissen und seiner Erfahrung waren wir auf der obersten Führungsebene schon gefordert. Aus dem eigenen Nachwuchs konnten wir zwei neue Projektleiter gewinnen: Roman Hofmeister und Yannick Maui Mwambodze – beide sind sie mit dem MAAD in Aadorf aufgewachsen und kennen die Institution somit von der Pike auf. Luca Hauser ist es gelungen, die beiden sehr gut in ihre neue Aufgabe einzuführen und so den Betrieb erfolgreich zu führen.

Weiter galt es, in der vergangenen Saison 2018/2019, die Nachwuchsförderung unserer Kader weiter voranzutreiben. Aufgrund der guten Rekrutierungsarbeit in der vorhergehenden Saison ist es uns gelungen, die verschiedenen Abgänge zu kompensieren und viele neue Gesichter für unser Team zu gewinnen.

Auf Stufe IdeeSport gab es ebenfalls einen Wechsel – Miriam Buchmann hat ihre Stelle als Koordinatorin und somit als unsere Ansprechperson verlassen. Mit Anes Gracic haben wir einen tollen Nachfolger, der uns in jeder Hinsicht mit vollem Engagement unterstützt – an dieser Stelle ein ganz grosses Merci an dich Anes, für deine grosse Hilfe.

Wichtig sind uns natürlich unsere Gäste – es freut uns ungemein, dass es uns gelungen ist, die Teilnehmerzahl wieder deutlich zu erhöhen. Die Gründe dafür können vielfältig sein; im entsprechenden Kapitel dieses Jahresberichtes wird darauf eingegangen.

Weiter konnten wir die Abläufe weiter strukturieren, vereinheitlichen und vor allem vereinfachen. Neue Spiele wurden ausprobiert, neues Material angeschafft und somit konnte der ganze Event für unsere Jugendlichen attraktiver gestaltet werden.

Zu den Highlights der Saison gehören die neuen T-Shirts für unser Team. Wir sind glücklich, dass es geklappt hat. Es war ein langer Prozess, umso stolzer tragen wir sie nun. Und schliesslich verfügen wir nun auch über eine eigene Webseite.

Nur dank der Unterstützung von unseren Partnern und Sponsoren ist der Betrieb des MAAD überhaupt möglich. An dieser Stelle ein grosses Merci.

Aadorf, August 2019

Für die Projektverantwortlichen

Daniel Müller und Sandra Baumgartner

2 Rekrutierung / Team

Unser langjähriger Begleiter Lukas Sennhauser hat das MAAD nach der Saison 2017/2018 verlassen. Es war für uns alle schon etwas seltsam, die neue Saison ohne ihn zu starten, das vertraute Gesicht hat uns schon gefehlt.

Zwei neue (alte) Gesichter haben diese Lücke nun geschlossen: mit Roman Hofstetter und Yannick Maui Mwambodze haben wir zwei langjährige Coaches für die Projektleitung gewinnen können.



Roman Hofmeister



Yannick Maui Mwambodze

Weiterbildung steht bei uns ganz oben auf der Agenda. Einerseits die individuelle Förderung unserer Kader (ab Stufe Junior/Senior Coach bis Projektleiter) anlässlich von Kurstagen, welche durch IdeeSport organisiert und durchgeführt werden und andererseits auch die Teamentwicklung. An zwei Nachmittagen (Samstag) finden sogenannte Teamevents statt. Zu Beginn der Saison ging es dabei darum, dass sich ganze Team kennenlernt und auf die neue Saison hin mit Informationen versorgt wird. Anschliessend gab es das inzwischen bekannte gemeinsame Pizzaessen. Im Januar wurde durch IdeeSport eine Ausbildungssequenz mit dem Team durchgeführt. Thema war diesmal: verschiedene neue Spiele fürs MidnightSports.



Das MAAD-Team im Januar 2019 (es fehlt Layla). Total gehören dem Team nun 21 Coaches und Projektleiter an:

| | | | |
|-----------------------------|--|---------------------------------|----------------------------------|
| Projektleiter | Luca Hauser Yannick Maui Mwambodze | Roman Hofmeister | |
| Seniorcoaches | Luca Schenk Ardita Rahmani | Rafael Büchi | |
| Junior-Seniorcoaches | Layla Hollenstein Ladina Giger | Fabio Arnegger | |
| Juniorcoaches | Christofer Pascal Chiara Samuel | Kim Amel Hanna Giorgia | Nael Sara Lena Michelle |

Unsere neuen T-Shirts



Am Freitag, 08. März 2019 fand in Zürich eine Reunion statt – IdéeSport hatte dazu Teams von überall her eingeladen, um einen gemeinsamen Abend zu verbringen. Dabei nahmen Teams von allen Programmen teil (OpenSunday, MidnightSports und MiniMove). Von Aadorf hat eine stattliche Gruppe den tollen Anlass besucht und sichtlich Spass gehabt.

Anlässlich der gesamthaft 19 Anlässe wurden von den Freiwilligen (vor allem Eltern und Freunde des MAAD) 20 Einsätze geleistet.

3 Projektverlauf

Die Saison startete am 10. November 2018 mit 80 Teilnehmenden – wir wurden doch etwas überrascht ob der grossen Anzahl, damit hatten wir nicht gerechnet. Ernüchterung kehrte am folgenden Wochenende ein – gerade mal 21 Jugendliche fanden den Weg zu uns; diese geringe Anzahl konnte dadurch erklärt werden, dass einerseits in Aadorf das Fussball-Hallenturnier und andererseits in Ettenhausen der Anlass «Sang und Klang» stattfanden. Interessant war dennoch, dass wir in dieser Saison in der Tat immer wieder von sprunghaften Besucherzahlen Kenntnis nehmen mussten – dies war für die Teamplanung alles andere als förderlich. Es war schlicht ein Ding der Unmöglichkeit die jeweils passende Anzahl Teammitglieder auf Platz zu haben.

Die höchste Anzahl an Jugendlichen hatten wir am 09. Februar 2019 (86), die am wenigsten Besucher/-innen kamen am 17. November 2018 (21). Die 19 Veranstaltungen wurden von Total 1157 Jugendlichen besucht (im Durchschnitt über 60 Teilnehmende), was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr, bei gleich vielen Anlässen, von über 30% entspricht.

Sehr erfreulich ist der hohe Mädchenanteil, den wir inzwischen haben. Über 51% der Jugendlichen sind weiblich. Im Schweizerischen Durchschnitt liegt der Wert bei rund 33%. Mit grosser Wahrscheinlichkeit trägt auch der hohe Anteil an Mädchen dazu bei, dass wir von einer ruhigen Stimmung und einem recht friedlichen Umgang miteinander sprechen dürfen – dies freut uns sehr.

Wir konnten in dieser Saison vom 10. November 2018 bis 30. März 2019, mit Ausnahme der beiden Wochenenden an Weihnachten und Neujahr, ununterbrochen die Aktivitäten anbieten. Wiederum konnten wir an einem Wochenende nach Ettenhausen ausweichen, als unser Standort durch eine Veranstaltung der Primarschule Guntershausen besetzt war (15. Dezember 2018).

Das Raumkonzept, das wir in der letzten Saison eingeführt haben, bewährt sich durchaus. In den beiden Hallen wird Sport angeboten, auf der Bühne wird die Chillecke betrieben. Somit können alle Bedürfnisse abgedeckt werden. Spezialanlässe, wie zum Beispiel Zumba mit einer externen Trainerin, bieten wir im Gemeinschaftsraum an.

Auch in dieser Saison konnten wir diverse Spezialanlässe anbieten:

- 24.11.18 Präventionsanlass (Lungenliga Kanton Thurgau)
- 19.01.19 Zumba nur für Mädchen (Fitness Trainerin: Anwen Cazzetta)
- 09.02.19 Bubble Soccer
- 23.02.19 Unihockeyturnier
- 09.03.19 Street Workout (Team aus St. Gallen)
- 16.03.19 Geräteturnen (TSV Guntershausen)
- 30.03.19 Abschlussparty Motto «Black and White»

Der Einsatz der sozialen Medien (Snapchat und Instagram) erlaubt es uns, mit den Jugendlichen direkter zu kommunizieren und auf die Anlässe aufmerksam zu machen. Seit

Februar haben wir nun auch eine eigene Webseite, auf welcher viele aktuelle Infos zu finden sind.



Kurze Ansprache durch den Projektleiter – Spielregeln und besondere Infos



Bodenturnen unter Anleitung



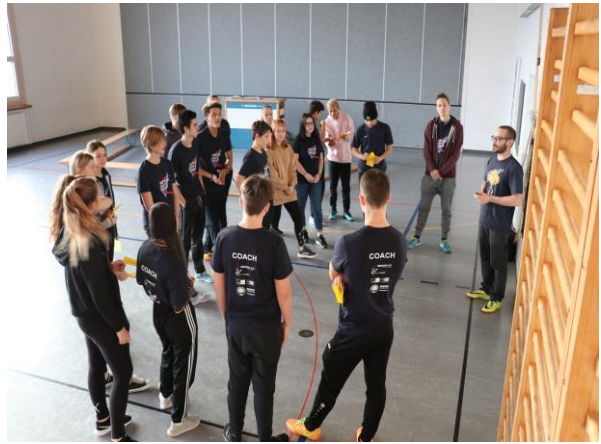
Zumba mit Anwen Cazzetta



Bubble Soccer



Unser Kiosk mit moderaten Preisen



Teamanlass unter der Leitung von IdeeSport



Unihockey ist fest in der Hand der Mädchen 😊



Fussball – auch hier sind die Girls dabei



Präventionsanlass

4 Zwischenfälle / Probleme

Wir dürfen mit dem Verhalten der Jugendlichen sehr zufrieden sein. Die Besucher/-innen verhalten sich anständig, freundlich und korrekt. Die Spielregeln werden vom ganz grossen Teil der Besuchenden eingehalten; dass hier und dort mal etwas über die Stränge geschlagen wird, liegt in der Natur der Sache und soll nicht überbewertet werden. Der Einfluss der Coaches ist spürbar, was sicher zum korrekten Verhalten beiträgt.

Dennoch mussten seitens Projektleiter zweimal Sanktionen ausgesprochen werden: Einmal wurden Jugendliche nach Hause geschickt und einmal mit einem Arealverbot belegt (am Schluss der Saison).

Sehr positiv zu erwähnen bleibt, dass keine Probleme mit Suchtmitteln oder deren Konsum festgestellt wurden. Auch Sachbeschädigungen waren in dieser Saison kein Thema.

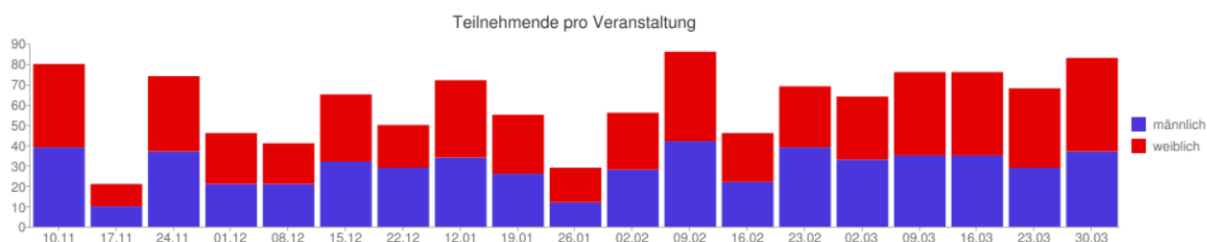
5 Statistische Zahlen

Allgemeine Daten

| | | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|--------------------------------|-----------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Allgemeine Projektdaten | Veranstaltungen | 20 | 17 | 14 | 19 | 19 |
| | Projektleitereinsätze | 20 | 17 | 17 | 22 | 25 |
| | Seniorcoacheinsätze | 28 | 11 | 6 | 20 | 19 |
| | Einsätze Juniorcoachs | 73 | 74 | 44 | 48 | 70 |
| | Freiwilligeneinsätze | 30 | 35 | 23 | 22 | 20 |
| Anzahl Teilnahmen | Gesamt | 1650 | 971 | 557 | 885 | 1157 |
| | Männlich | 901 | 546 | 323 | 494 | 561 |
| | Weiblich | 749 | 425 | 234 | 391 | 596 |
| Erfasste Besucher | Gesamt | 302 | 305 | 176 | 206 | 230 |
| | Männlich | 164 | 166 | 97 | 115 | 114 |
| | Weiblich | 138 | 139 | 79 | 91 | 116 |
| Statistische Werte | Durchschnitt gesamt | 82.5 | 57.1 | 39.8 | 46.6 | 60.9 |
| | Durchschnitt Männlich | 45.1 | 32.1 | 23.1 | 26 | 29.5 |
| | Durchschnitt Weiblich | 37.4 | 25 | 16.7 | 20.6 | 31.4 |
| | Maximum Teilnehmende | 102 | 135 | 62 | 74 | 86 |
| | Minimum Teilnehmende | 65 | 18 | 12 | 23 | 21 |

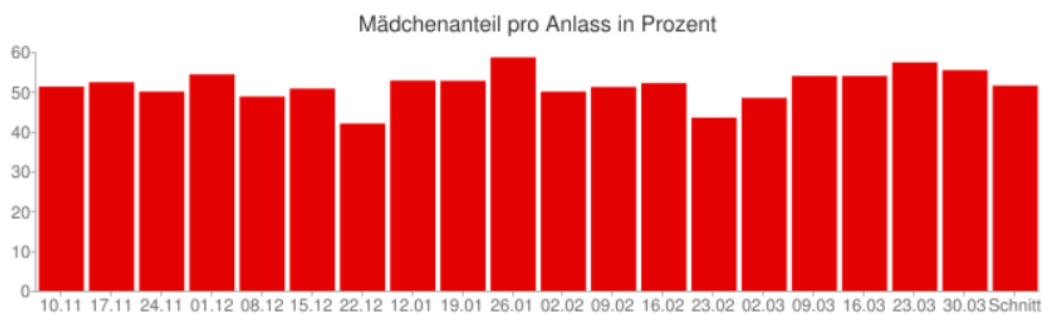
Teilnehmende pro Veranstaltung

An den 19 Veranstaltungen haben insgesamt 1157 Jugendliche teilgenommen, was im Durchschnitt 60.9 Teilnehmende ergibt. Damit liegt das MAAD deutlich über dem nationalen Durchschnitt (43.5). Im Vergleich zu den Vorjahren ist der Teilnehmerschnitt (2016/17: 39.8, 2017/18 46.6) deutlich gestiegen. Die Teilnehmerzahlen weisen, wie bereits in der letzten Saison, relativ grosse Schwankungen auf. Zwischen 21 und 86 Teilnehmende fanden den Weg in die Turnhalle Guntershausen.



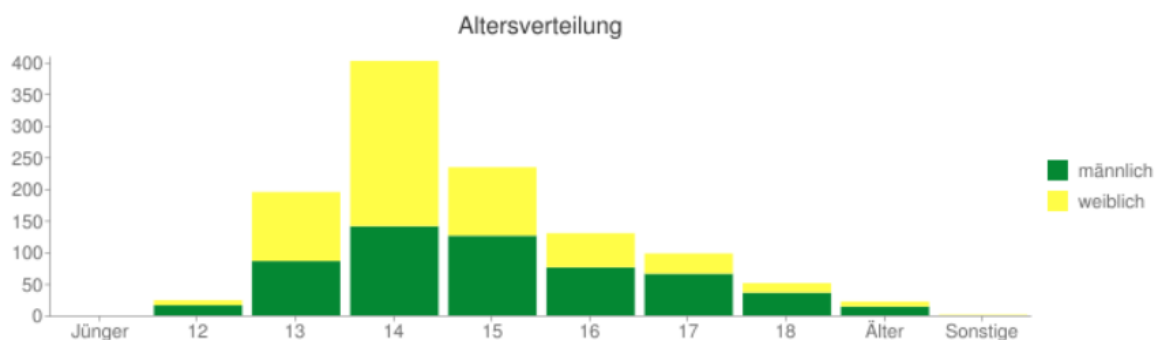
Mädchenanteil

Der Mädchenanteil ist zum ersten Mal überhaupt mit 51.5% überraschend hoch. Damit übertreffen wir deutlich den nationalen Durchschnitt (33.4%). In den vergangenen Saisons lag der Wert jeweils noch unterhalb einer ausgeglichenen Geschlechterverteilung. Wir sind mit diesem Stand sehr zufrieden und dies zeigt uns auch, dass wir mit dem jetzigen Konzept auf dem richtigen Weg sind.



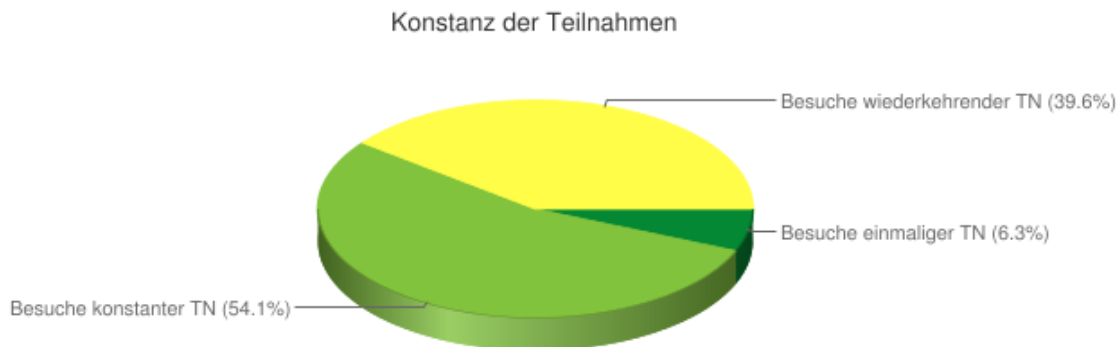
Altersverteilung

Wir stellen fest, dass sich in der letzten Saison, die Altersverteilung etwas verschoben hat. Bislang waren vor allem die 14- bis 15-Jährigen unsere Hauptkonsumenten. In dieser Saison verteilt sich das Gros der Besuchenden auf die 13- bis 15-jährigen. Woran dies liegt? Es hat wohl hauptsächlich damit zu tun, dass wir einen enorm starken Jahrgang bei den Jugendlichen der 1. Sekundarschule haben (rund 100 Schüler/-innen). Wahrscheinlich ist es uns gelungen, mit der Werbung gerade diese Altersklasse anzusprechen. Wir sind gespannt, wie sich dies in der kommenden Saison auswirken wird.



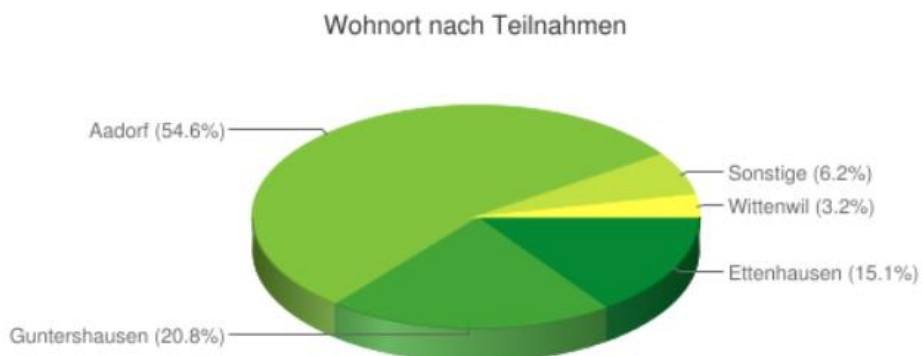
Konstanz der Teilnahmen

Etwa 6% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren nur einmal vor Ort (Vorjahr 11%), während 40% mehrmals teilgenommen haben (Vorjahr 51%) und rund 54% zur Stammkundschaft gehören (Vorjahr 38%). Damit ist der Anteil konstanter Besucher im Vergleich zur letzten Saison um rund 50% gestiegen, was sehr erfreulich ist. Es scheint den Sekundarschüler/-innen nach wie vor ein grosses Bedürfnis zu sein, sich am Samstagabend zum gemeinsamen Sporttreiben und gemütlichen Beisammensein zu treffen.



Wohnort nach Teilnahmen

Mit 54.6% stammen über die Hälfte der Besuchenden aus Aadorf (Vorjahr 53.5%). Die Aadorfer Jugendlichen nahmen also auch in dieser Saison den weiteren Weg in die Turnhalle Guntershausen in Kauf. Ein gutes Drittel machen die Teilnehmenden aus Ettenhausen (15.1%) und Guntershausen (20.8%) aus, Hier stellen wir fest, dass sich der Anteil von Guntershausen mehr als verdoppelt hat (Vorjahr 8.8%) und der Anteil von Ettenhausen um rund 1/3 gesunken ist (Vorjahr 23.3%).



6 Organisation

Das MidnightSports Aadorf begann wie in der letzten Saison um 20 Uhr und endete um 23 Uhr. Das Material ist seit dieser Saison in Plastikgebinden verstaut und wird auf Rollwagen transportiert. Alle Kisten sind mit dem Inhalt beschriftet, womit für die Coaches die Verteilung auf die verschiedenen Räume vereinfacht wird. Dieses System hat sich inzwischen bewährt. Der Auf- und Abbau läuft inzwischen reibungslos, was es erlaubt, vor Beginn der Veranstaltung jeweils noch eine kurze Pause zu machen, was von allen geschätzt wird.

Der Kiosk wurde auch in dieser Saison vom Abendteam selbst durchgeführt. Damit ergab sich zwar ein Mehraufwand, aber auch ein finanzieller Mehrertrag für das Team, welchen wir für den Teamevent nutzen dürfen. Das Sortiment wurde etwas gestrafft.

Die Reinigung der unteren Etage wurde vom Abendteam selbst erledigt. Die in der letzten Saison eingeführten Auftragskarten für den Auf- bzw. den Abbau und der Durchführung des MAAD wurden etwas vernachlässigt benutzt. Gerade die neuen Coaches wussten jeweils nicht mehr genau, wann was und vor allem wie zu erledigen ist. Hier werden wir in der neuen Saison ein besonderes Augenmerk legen. Dennoch konnten die Coaches immer zu verantwortbaren Zeiten nach Hause entlassen werden. Der Heimfahrdienst durch die Freiwilligen funktionierte bestens.

7 Fazit

Wir dürfen von einer sehr erfolgreichen Saison sprechen. Die Teilnehmerzahlen sind auf einem sehr hohen Stand und wir sind darüber sehr glücklich. Das Team ist nun gefordert, wenn dieser Stand gehalten werden will; es wird nicht einfach werden. Dennoch zeigt es sich, dass das Konzept den Bedürfnissen unserer Jugendlichen entspricht.

Wir verfügen nun über ein grosses Team, die Nachwuchsarbeit macht sich ausbezahlt. Es gilt nun, diese Jugendlichen entsprechend zu fördern und zu fordern. Alleine die Quantität wird auf unsere Besuchenden nicht die gewünschte Wirkung haben; es ist Qualität, die gefordert wird. Wir müssen daran arbeiten, die Jugendlichen noch mehr zu sportlichen Aktivitäten zu motivieren.

Mit den Spezialanlässen gelingt es uns doch recht gut, die Jugendlichen anzusprechen. Gerade in diesem Bereich müssen wir im Rahmen der Vorbereitungen noch mehr Acht geben.

Zum Schluss gilt es die gute Zusammenarbeit im Team zu erwähnen. Wir dürfen feststellen, dass alle an einem Strang und in die gleiche Richtung ziehen. Dies freut uns von der Projektorganisation sehr und stimmt uns zuversichtlich.

Für die nächste Saison sind wir alle bereit – wir freuen uns auf diese Herausforderung.

8 Dank

Ein grosses Merci geht an das ganze Team, welches zu diesem tollen Resultat beigetragen hat. Ohne das Engagement jedes einzelnen, wäre dies nicht möglich gewesen. Ihr alle habt toll gearbeitet – Dankeschön, macht weiter so.

Ohne das Mitwirken vieler Leute im Hintergrund könnte das MidnightSports nicht durchgeführt werden. Wir danken hier besonders den vielen Freiwilligen (Eltern) für ihr Engagement.

9 Dank an Sponsoren

Ohne unsere Partner und Sponsoren wäre der Betrieb gar nicht möglich. An dieser Stelle danken wir allen, welche uns wohlgesinnt sind und uns in welcher Form auch immer, unterstützen; ohne diesen Beitrag könnten wir das MidnightSports Aadorf nicht betreiben. Vielen herzlichen Dank!

| | |
|---|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  <p>Gesundheitsförderung Schweiz Promotion Santé Suisse Promozione Salute Svizzera</p> |  |